

# St. Martin – St. Martin – St. Martin

## St. Martin in Dortheausen

Das neue Gewand vom St. Martin sah einfach toll aus. Man kann nur nochmal



Danke sagen, an alle die im letzten Jahr gespendet haben. Das

Wetter war gnädig und so konnten alle trocken mit ihren Laternen an den Flachsgruben los ziehen.

Durch die Dahleener Heide (die jedes Haus geschmückt hatte)durchs

Neubaugebiet, Sitterhof

und dann durch den Kolbusch zur Christophorus Straße, wo das Feuer schon brannte und der Bettler wartete. Es war ein extrem langer Zug mit zwei Kapellen und sehr vielen Kindern. Unser St. Martin war wieder toll. Viele Besucher äußerten sich besonders positiv über seine Freundlichkeit und das er gern bereit war mit den Kindern Fotos zu machen. Auch seine tolle



Stimme, mit der er immer wieder Versuchte alle zum Mitsingen zu Animieren. Vergeblich. Es wird leider überall zu wenig mitgesungen. Am Martinsfeuer gab es dann die Mantelteilung und nun warteten schon Massen am Kindergarten auf ihre Leckertüten. 500 Tüten wurden verteilt. Das ist für ein kleines Dorf und eine Handvoll Leuten die sich



darum kümmern echt schon eine Herausforderung.

Dafür allen Helfern nochmals „ **Vielen Dank**“ .

# St. Martin – St. Martin – St. Martin

## St. Martin im Bistro WT

Auch wenn es trocken geblieben ist, zog die Feuchte Kälte die Beine hoch. Zum Glück standen vor dem Bistro WT fleißige Helfer mit einem Grill voller Würstchen und lecker heißem Glühwein mit Schuss. So war man schnell



Aufgewärmt und konnte den Abend im WT beginnen. Alle warteten gespannt



auf den Besuch vom St. Martin. Mit seinem Eintreffen wurde natürlich auch, vom ihm angestimmt, dass Martinslied gesungen. Er begrüßte alle persönlich und strahlte übers ganze Gesicht. Die fleißigen Los Feen hatten schon alle Preise aufgebaut und schnell waren fast alle Lose verkauft. Die verbliebenen Lose verkaufte St. Martin persönlich. Schnell waren die ganzen tollen Preise bei Ihren Gewinnern. Unser St. Martin

erhielt noch einen Präsentkorb für seine Mühe in



Dorthausen und Kothausen, wo er auch Kinderaugen zum Leuchten brachte. Der

Abend war noch lange nicht vorbei und es wurde noch bis tief in die Nacht gefeiert. Abschließend noch die Worte von St. Martin: „**Ich hoffe, dass die Menschen hier weiterhin den St. Martins Verein unterstützen. Ich möchte nicht irgendwann ein Lichterfest feiern sondern die Tradition von St. Martin aufrechterhalten.**“

Bilder/Text.D.Kohnen